

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter**  
**Ingo Metzmacher**

**Das DSO gibt zwei Konzerte im Rahmen des Festivals für neue Musik ›Ultraschall‹**  
Zu Gast sind u. a. Martyn Brabbins, Alejo Peréz und Antoine Tamestit

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin beteiligt sich auch 2010 mit zwei ambitionierten Konzertprogrammen am ›Ultraschall‹-Festival für neue Musik. Bereits zum zwölften Mal gibt das Festival, veranstaltet vom Kulturradio des rbb und dem Deutschlandradio Kultur, spannende Einblicke in die Musik der Gegenwart.

Martyn Brabbins steht im ersten Konzert, am **24. Januar**, am Pult des DSO. Er leitet im Großen Sendesaal im Haus des Rundfunks u. a. die Uraufführung eines Werks des Berliner Komponisten Erhard Grosskopf. ›... durch ein Unendliches‹ ist eine Auftragskomposition des rbb für das ›Ultraschall‹-Festival. Johannes Maria Stauds ›Im Lichte‹ für Orchester und zwei Soloklaviere wurde 2008 in Salzburg uraufgeführt und wird nun beim DSO vom GrauSchumacher Piano Duo erstmals in Berlin interpretiert. Der 35-jährige Komponist erhielt 2009 den Hindemith-Preis und hat bereits Auftragswerke für die Wiener Philharmoniker und das Cleveland Orchestra komponiert. Die Zweite Symphonie von Nigel Osborne und ›Body Mandala‹ von Jonathan Harvey, ein Werk, das durch Erfahrungen des Komponisten mit Ritualen eines tibetischen Klosters inspiriert ist, runden das aufsehenerregende Programm des Abends ab.

Im zweiten Konzert, das am **31. Januar** ebenfalls im Haus des Rundfunks stattfindet, ist Bratschist Antoine Tamestit zu erleben. Der junge Franzose, derzeit Artist in Residence am Konzerthaus Berlin, ist Schüler von Tabea Zimmermann und wurde bereits mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen wie etwa dem Credit Suisse Young Artist Award bedacht. Er ist Solist in der deutschen Erstaufführung eines Konzerts für Soloviola und Orchester von Olga Neuwirth, die im Mai 2010 mit dem Louis-Spohr-Preis der Stadt Braunschweig ausgezeichnet werden wird. Alejo Peréz, derzeit musikalischer Leiter des Teatro Argentino de la Plata in Buenos Aires, wird darüber hinaus Werke von Magnus Lindberg und George Benjamin dirigieren. Solist in Mark-Anthony Turnages ›When I woke...‹ ist der Bariton Otto Katzameier.

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
c/o rbb Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de  
www.dso-berlin.de

Berlin, 18. Januar 2010

---

**So 24. Jan | 20 Uhr | Haus des Rundfunks**

›Ultraschall‹ – Das Festival für neue Musik | 206. Konzert ›Musik der Gegenwart‹

**MARTYN BRABBINS | GrauSchumacher Piano Duo** Klaviere

**JOHANNES MARIA STAUD** ›Im Lichte‹ – Musik für zwei Klaviere und Orchester

**NIGEL OSBORNE** Symphonie Nr. 2

**JONATHAN HARVEY** ›Body Mandala‹

**ERHARD GROSSKOPF** ›... durch ein Unendliches‹ (UA | Auftragswerk des rbb)



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Intendant  
**Gernot Rehl**  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

---

**So 31. Jan | 20 Uhr | Haus des Rundfunks**

›Ultraschall‹ – Das Festival für neue Musik | 207. Konzert ›Musik der Gegenwart‹

**ALEJO PERÉZ | Antoine Tamestit** Viola | **Otto Katzameier** Bariton

**OLGA NEUWIRTH** ›Remnants of Song ... an Amphigory‹ Konzert für Viola und Orchester (Deutsche Erstaufführung)

**MAGNUS LINDBERG** ›Sculpture‹

**GEORGE BENJAMIN** ›Dance Figures‹

**MARK-ANTHONY TURNAGE** ›When I woke ...‹

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00  
Konto-Nr. 1759 000 000

---

**Karten zu 18 € | erm. 12 €** sind erhältlich über den rbb-Shop unter Tel. 030. 97993-84 944

**Pressekarten** bestellen Sie bitte beim rbb bei Herrn Mirko Nowak unter  
Tel. 030. 97993-12 101 oder via E-Mail: [rbb-pressesteam@rbb-online.de](mailto:rbb-pressesteam@rbb-online.de)